

Ressort: Lokales

Sachsen-Anhalt erlebt Kneipensterben

Magdeburg, 10.10.2018, 10:25 Uhr

GDN - Sachsen-Anhalt erlebt ein Kneipensterben. In den vergangenen vier Jahren haben allein im südlichen Sachsen-Anhalt bereits 161 Betreiber ihren Ausschank geschlossen, berichtet die "Mitteldeutsche Zeitung" (Mittwochsausgabe) unter Berufung auf Zahlen der Industrie- und Handelskammer (IHK) Halle-Dessau.

Extrem kritisch sieht es demnach im Landkreis Wittenberg aus - mit fast 50 Geschäftsaufgaben. Nahezu jede siebte Gaststätte hat dort seit 2014 dicht gemacht, teils altersbedingt, teils aus wirtschaftlicher Not. "Die Lage hat sich dramatisch zugespitzt", sagte Michael Schmidt, Präsident des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands (Dehoga) Sachsen-Anhalt, der Zeitung. "Vor 20 Jahren waren Koch und Kellner heiß begehrte Jobs, nun müssen Gastwirtschaften schließen, weil das niemand mehr machen möchte." Schwierig sei die Situation auch für viele Hotels und Pensionen, zunehmend auch in touristisch gut erschlossenen Regionen wie dem Burgenlandkreis. Allein dort sind in letzter Zeit gut 20 Beherbergungsstätten weggefallen. Auch Anhalt-Bitterfeld verzeichnet einen dramatischen Rückgang der Kapazitäten - minus 16 Hotels. Landesweit gibt es aktuell 61 Hotels und Pensionen weniger als noch 2014. "Die Zahl der Auszubildenden ist im vergangenen Jahrzehnt dramatisch zurückgegangen", sagte ein IHK-Sprecher der Zeitung. Aktuell bilde die Branche im südlichen Sachsen-Anhalt 482 junge Leute aus. Das sei nur noch ein Viertel der Lehrlingszahl von 2008. Besonders angespannt ist die Nachwuchssuche im Ausbildungsberuf Fachkraft im Gastgewerbe. Nur 36 Jugendliche lassen sich gegenwärtig dazu ausbilden, vor einem Jahrzehnt sind es immerhin noch 247 gewesen. Damals gab es zu dem 1.032 Kochlehrlinge, heute sind es 215.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-113193/sachsen-anhalt-erlebt-kneipensterben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com